

# Kindertagesstättenbedarfsplan

12. Fortschreibung 2013

(Entwurf)

# Ausgangssituation

- Sehr gute Kinderbetreuung hat hohe Priorität (Umsetzung des Leitbildes, wichtiger Standortfaktor)
- 1.086 Plätze in Krippen, 2.692 in Kindergärten, 2.110 in Horten und 202 Tagespflegeplätze
- 46 Kindertagesstätten in Schwerin und 60 Tagesmütter
- 5.888 Kinder in Krippe, Kindergarten und Hort per 31.12.2012 (Vergleich: 5.847 per 31.12.2011)
- 202 Kinder in Kindertagespflege
- Inanspruchnahme in der Kindertagsbetreuung steigt

# Demografische Entwicklung

- Von 2003 bis 2012 Geburtenentwicklung auf stabilem Niveau mit jährlich ca. 750 Geburten
- Diese Entwicklung setzt sich voraussichtlich bis 2016 fort; danach rückläufig bis auf ca. 650 Geburten
- Trend seit 2010 leicht rückläufig – bisher keine Anpassung der Prognose
- Chancen durch Wohnstandortentwicklung und Unternehmensansiedlung werden in kurzen Abständen beobachtet

# Demografische Entwicklung

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Unter Ein-jährige	846	748	734				
Prog-nose	787	788	785	782	772	759	745

# Neue gesetzliche Grundlagen

- Ab 1. August 2013 besteht Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr (bisher ab dem 3. Lebensjahr)
- Bisher bedarfsgerechtes Angebot an Krippenbetreuung auch ohne Rechtsanspruch

# Stand der Kindertagesbetreuung

Altersgruppe/Jahr	2010	2011	2012
<b>Krippe 0 – unter 3</b>	969	1.009	1.086
<b>Kindergarten 3 – unter 7</b>	2.376	2.424	2.692
<b>Hort 6 – 10</b>	1.918	2.029	2.110
<b>Tagespflege</b>	196	200	202
<b>davon aus Umland gesamt</b>	392	385	404
<b>gesamt</b>	5.459	5.662	6.090

# Entwicklung

- Zur Sicherung des Rechtsanspruchs für den Krippenplatz und aufgrund einer höheren Nachfrage nach Hortbetreuung werden die Betreuungsquoten angepasst.
- Geplant sind 80 zusätzliche Betreuungsplätze in der Krippe und der Ausbau der Kindertagespflege
- Für den Hort werden zusätzliche Plätze standortbezogen ergänzt

# Betreuungsquoten

	bisher in %	ab 8/2013 in %
Kinderkrippe	50	
0 – unter 1	(nicht unterteilt nach Alter)	15
1 – unter 2		80
2 – unter 3		100
Kindergarten		
3 – unter 7	100	100
Hort	90/80/60	80

# Maßnahmen zur Sicherung des Rechtsanspruchs

- Bis auf Weiteres kein Abschluss von Betreuungsverträgen für Kinder aus dem Umland
- In Abstimmung mit den Trägern der Kindertagesstätten werden zusätzliche Betreuungskapazitäten bereitgestellt.
- Zeitweise Überschreitung des Personalschlüssels, soweit rechtlich zulässig

# Finanzielle Auswirkungen

- Erhöhung des Zuschussbedarfs - Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2013 von ca. 180.000 Euro, 468.000 Euro in 2014 (Defizit erhöhend)
- 13.454.900 Euro für Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und 781.800 Euro für Förderung von Kindern in Tagespflege
- 3 Mio. Euro Ermäßigung von Elternbeträgen
- Unter Berücksichtigung der Einzahlungen des Landes (6,4 Mio. Euro) beträgt der städtische Zuschuss für Aufgaben der Kindertagesbetreuung rd. 16,3 Mio. Euro

# Geplante Investitionen der Träger bzw. ZGM

- 4,6 Mio. Euro im Schuljahr 2013/14
- 2,6 Mio. Euro im Schuljahr 2014/15
- davon geförderte Investitionen aus dem Bundesprogramm zum Krippenausbau:
  - Ersatzneubau Kita Wirbelwind Kita gGmbH in der Gartenstadt + 6 Krippenplätze zusätzlich
  - Außenstelle Kita Nidulus Kita gGmbH am Lewenberg + 22 Krippenplätze und 38 Kigaplätze
  - Kita Anne-Frank Kita gGmbH + 6 Krippenplätze
  - Kita Benjamin Blümchen Diakoniewerk „Neues Ufer“ + 6 Krippenplätze

# Beispiele von standortbezogenen Planungsvorhaben

Stadtteil	Kita und Hort	Vorhaben
Werdervorstadt	Villa Traumland	Hortneubau + 66 Plätze
Lankow	Anne Frank	Erweiterung + 6 Krippe + 6 Kiga
Großer Dreesch	Montessori Kinderhaus	+ 18 Krippe
Großer Dreesch	Haus Sonnenschein	+ 6 Krippe + 17 Kiga
Weststadt	Benjamin Blümchen	+ 6 Krippe
Neumühle	Neumühler Strolche	+ 18 Krippe

# **Gute Beratungen - und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer im Blick**